

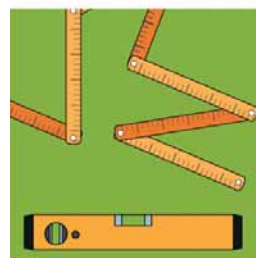
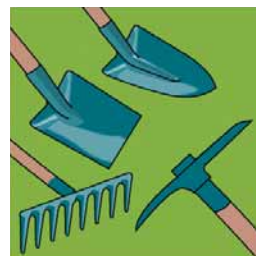


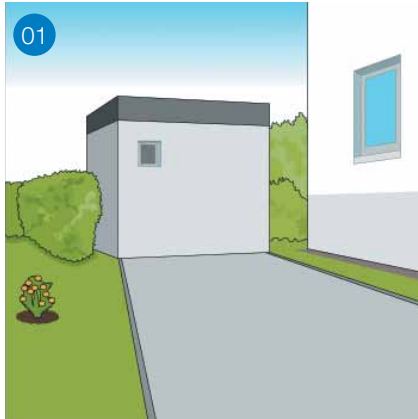
Sie haben auf Ihrem Grundstück Flächen gefunden, deren Versiegelung Sie entfernen möchten – dann helfen wir Ihnen hier Schritt für Schritt, daraus ansprechende Grünflächen zu machen. Die Gestaltung unterliegt dabei Ihren Vorlieben und Nutzungsansprüchen!

Handelt es sich bei den zu entsiegelnden Flächen um größere Asphaltbereiche oder dickere Betondecken, sollten Sie die Arbeiten einer Fachfirma mit der entsprechenden Geräteausstattung überlassen. Hier fallen für die Entsiegelung von 10 m² schnell 4 m³ Abbruchmaterial an, das Sie in der Regel mit dem privaten Fahrzeug nicht entsorgen können.

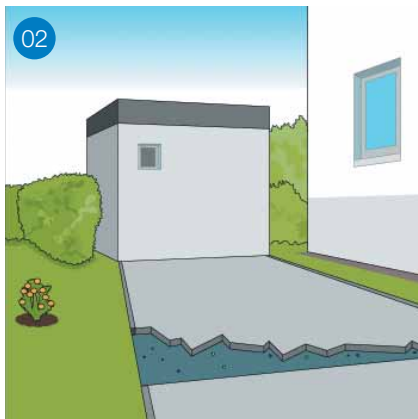
Die Entsiegelung kleinerer Flächen können Sie aber selbst durchführen. Sie benötigen hierfür lediglich gartenübliche Geräte. Auch Sicherheitsschuhe sind eine sinnvolle Sache! Welches Material Sie für die Neugestaltung der Fläche benötigen, hängt von Ihren Gestaltungswünschen ab.

Sie benötigen hierfür:
Schaufel, Spaten, Harke,
Spitzhacke, Schubkarre,
Sand, Pflanzen, Zollstock,
Wasserwaage





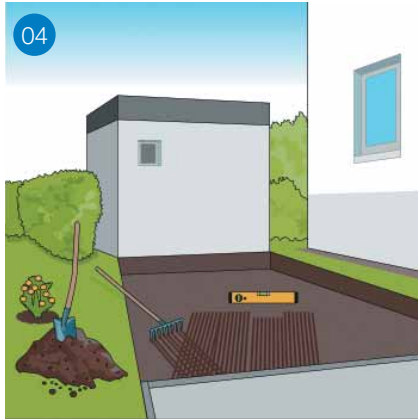
01 Sind Sie mit dem nötigen Material versorgt, kann es losgehen:



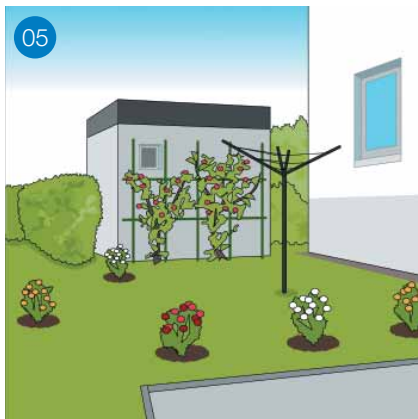
02 Lockern Sie den undurchlässigen Belag mit Spitzhacke, Spaten, ggf. auch mit Hammer und Meißel und nehmen Sie das gelöste Material auf.



03 Pflastersteine sollten Sie immer vom Rand her abtragen, und Randbefestigungen als erstes lösen. Können Sie das Abbruchmaterial im eigenen Garten verwenden? Sonst bieten Sie es anderen an! Vielleicht werden gerade Pflastersteine in Ihrer Nachbarschaft gerne weiter verwendet! Ansonsten übernimmt ein Containerdienst die Entsorgung. Beachten Sie die Hinweise zum Baustoffrecycling, die Ihnen z. B. der städtische Recyclinghof bietet.



04 Tauschen Sie den Untergrund aus, wenn dieser verdichtet oder nicht für die Versickerung geeignet ist. Handelt es sich um weitgehend natürliche, körnige Erdmaterialien, kann das Auflockern genügen. Die Bearbeitung des Untergrundes entscheidet über das Gedeihen der Pflanzen, die Sie später darüber setzen, ebenso wie über die Wasserdurchlässigkeit.



05 Stellen Sie falls nötig neue Randbefestigungen her und füllen Sie das gewünschte Material auf.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Emschergenossenschaft
Wasserwirtschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen
Tel.: 0201.104 - 31 50
www.emschergenossenschaft.de

